

Mainz, 22.09.2020

Antrag 1663/2020/1 zur Sitzung Stadtrat am

gem: Ergänzungs- und Änderungsantrag zu: Begrünung von Mainzer Schulhöfen (CDU) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)

1. Die Verwaltung wird gebeten, in Kooperation mit den Schulen Schulhofflächen zu identifizieren, welche entsiegelt und begrünt werden können.
2. Auf Grundlage dieser Ergebnisse soll ein Konzept erarbeitet werden, um die entsprechenden Flächen zu begrünen.
3. Das Konzept muss Rahmenbedingungen benennen, auf deren Grundlage in den Schulen partizipative Prozesse der Schulgemeinschaften (insbesondere der Schülerinnen und Schüler) und des schulnahen Umfeldes gestartet werden können. Solche Rahmenbedingungen sind beispielsweise die rechtlichen Vorgaben wie Fluchtwege und Barrierefreiheit, die Berücksichtigung der Bildungsschwerpunkte wie Ganztagschule und Inklusion und die zu erwirkenden mikroklimatischen Veränderungen.
4. Wir bitten die Verwaltung darüber hinaus zu prüfen:
 - welche Fördermöglichkeiten des Landes für solche Projekte zur Verfügung stehen;
 - inwiefern das Geographische Institut der Universität Mainz sowohl in die Partizipationsprozesse aber auch zu den Fragen der mikroklimatischen Auswirkungen eingebunden werden kann;
 - welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit insbesondere in den Innenstadtbereichen mehr Schulhöfe außerhalb der Unterrichtszeiten, den Anwohnerinnen und Anwohnern zur „Naherholung“ zur Verfügung stehen.

Begründung erfolgt mündlich

Sylvia Köbler-Gross (Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Alexandra Gill-Gers (SPD-Stadtratsfraktion)

David Dietz (FDP-Stadtratsfraktion)